



Kinder beim Schwimmunterricht: Ein viel zu selten gewordener Anblick. Immer weniger Kinder in Deutschland können sicher schwimmen. Dafür gibt es viele Gründe: Geschlossene Schwimmbäder, fehlende Lehrer und zuletzt auch die Corona-Pandemie. Eine Umfrage von FORSA für die DLRG im letzten Jahr belegt: 20 Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren können nicht schwimmen. Die Zahl der Nichtschwimmer im Grundschulalter hat sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Der Nachholbedarf ist also enorm und die Nachfrage nach Schwimmkursen riesig. Sie sind oft monatelang ausgebucht.

Da wollen wir angreifen und in Zusammenarbeit mit der Schwimmschule „Die kleinen Wasserflöhe“ durchstarten. Claudia Heise leitet in unserem Schwimmbad zum Start Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie und ihr Team bringen Anfängern und Fortgeschrittenen seit dem 3. November das Schwimmen in unserem Schwimmbad bei. Dazu haben wir mit ihr gesprochen und sie sagt:

Jungen und Mädchen müssen nicht nur lesen, schreiben und rechnen lernen, sondern auch schwimmen. „Jedes fünfte Kind im Alter bis 10 Jahren soll nicht schwimmen können. Das ist Wunschdenken“, mahnt Claudia Heise. „Ich unterrichte seit 35 Jahren Schwimmen. Aus meiner Erfahrung sind das je nach Schule über 50 Prozent. Die schleichenden Folgen für die Gesundheit sind fatal.“ Sie denkt an Fettleibigkeit oder Herz-Kreislauf-Probleme. „Wer kein guter Fußball-, Tennis,- oder Hockeyspieler ist, kann mitspielen und bewegt sich. Wer nicht schwimmen kann, hat eher Angst vor Wasser.“

Viele Mütter und Väter gehen außerdem oft fälschlich davon aus, dass Kinder mit dem Seepferdchen-Abzeichen sicher Schwimmen können. „Das ist erst ab dem Bronzeabzeichen mit einer Prüfung in Brust- und Rückenschwimmen und Tauchen der Fall. Wir führen Kinder in den Kursen zum Seepferdchen und bereiten fortgeschrittene Kinder auf weitere Abzeichen vor“, freut sich Claudia Heise auf die Rasselbanden.

Ein erfrischender Sprung ins kühle Wasser ist dann kein Risiko mehr und Eltern gucken im nächsten Urlaub nicht mit Sorge, wenn der Nachwuchs baden geht.

Haben Sie Fragen zu den Kursen und den Möglichkeiten dann sprechen Sie mit Frau Heise, die Kontaktdaten finden Sie weiter unten im Text.

Das Angebot umfasst Kurse für Anfänger (max. 6 Kinder pro Kurs) und einen Lehrgang für Fortgeschrittene (max. 7 Kinder). Jeder Kurs dauert 40 Minuten. Die Kosten für den Kurs betragen 200 Euro, Vereinsmitglieder zahlen 180 Euro.

Die Termine:

03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12., 08.12., 15.12. und 22.12.

Vier Einheiten finden an jedem Freitag statt. Im Januar geht's weiter mit den nächsten Kursen.

Die Anmeldung: Per Mail unter info@kleinewasserfloeh.de oder via Telefon direkt bei Claudia Heise unter 0171 – 542 48 96.